

Fachschaftenkonferenz TU Darmstadt

Sitzungsprotokoll

3. November 2020



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

3. November 2020

Ausrichtend: Fachschaft Physik (FB05)
Ort: BigBlueButton, <https://bbb.fachschaft.informatik.tu-darmstadt.de/b/fac-0ah-wqq-yuw>
Beginn: 18:31 Uhr
Ende: 22:32 Uhr
Protokollanten: Dennis Schorn, Noah Eizenhöfer, Mario Jakobs
Moderatorin: Lisanne Gossel

Anwesend:

FS 01 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften:	Daniela Kirschner, Elena Ehret
FS 02 Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften:	Laura Kurz, Pauline Götz, Sebastian Gombert
FB 03 Humanwissenschaften:	
FS Pädagogik:	Julia Stroh
FS LaG:	Tabea Künstler, Daniel Fey
FS Sport:	Jens Fink, Lukas Franke, Daniel Lehmann
FS 04 Mathematik:	Christian Fahr, Max Racky
FS 05 Physik:	Mario Jakobs, Emily Burbach, Lisanne Gossel, Philipp Schuhmacher
FS 07 Chemie:	Philipp Pfeifer, Leonie Holderbach
FB 11 Material- und Geowissenschaften	
FS Geo:	Janina Schäfer, Martin Schäfer
FS MaWi:	Nicklas Graumann, Philip Hirschle
FS 13 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften:	Niklas Stein, Sebastian Koch
FS 15 Architektur:	Mariam Elhoussieny, Zora Schües
FS 20 Informatik:	Jennifer Nicola
FS CE:	Anna Ziegler
FS LaB:	Alice Brand, Daniel Lehmann
Beratend AStA:	Tobias Kratz
Beratend Senat (FSK-entsandt):	Christian Fahr
Gäste:	Leon Berghoff-Flüel, Kevin Reining, Franziska Chuleck

Tagesordnungspunkte

TOP 1	Genehmigung der Protokolle.....	2
TOP 2	Wichtiges aus den Fachschaften	2
TOP 3	Wichtiges aus den Gremien	3
TOP 4	(Gast) Bericht aus dem inQM-Beirat.....	4
TOP 5	Umgang mit der beendeten Amtszeit	5
TOP 6	Diverse Neuwahlen von FSK-Vertreter*innen in diverse Gremien	6
TOP 7	Novelle der Evaluationsrichtlinie.....	7
TOP 8	OWO	8
TOP 9	Zoom FSK (Senat)	8
TOP 10	Sonstiges.....	9

TOP 1 Genehmigung der Protokolle

Beginn: 18:31 Uhr

- **Mai-FSK 2019 (Mathe):** Wird genehmigt mit 18 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.
- **November-FSK (FB11, Geo):** Wird genehmigt mit 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen.
- **Mai-FSK (FS iST / Mechatronik):** Wird genehmigt mit 10 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen.
- **Juli-FSK (FS01):** Wird genehmigt mit 13 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen.

Die Fachschaften, bei denen eine Protokollerstellung noch ansteht, werden von der Fachschaft Physik noch einmal daran erinnert, die Protokolle zu erstellen, zu schicken oder hochzuladen (im Falle schon genehmigter Protokolle). Gegebenenfalls wird der entsprechende Pad-Link mitversendet.

TOP 2 Wichtiges aus den Fachschaften

Beginn: 18:42 Uhr

Ein paar der Punkte überschneiden sich etwas mit dem später auftauchenden OWO-Top.

- **FS 01 (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)** Die OWO wurde dieses Mal hauptsächlich vom Dekanat organisiert, da das Dekanat die Tutor*innen auch bezahlt hat. Die Fachschaft ist traurig darüber, dass sie abgesehen von einer einzelnen Abendveranstaltung nichts machen konnten.
- **FS 02 (Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften)** Die OWO lief digital erfolgreich ab und es gab viel positives Feedback von Seiten der Erstis und des Fachbereichs. Allerdings sind auch viele technische Probleme auf Seiten der TU aufgefallen.
- **FS 03 (Humanwissenschaften)** Die FS LaG berichtet von Problemen in der OWO, welche über Videos stattfand, von denen aber beispielsweise das ULB-Video nicht rechtzeitig verfügbar war. Ansonsten war die OWO recht erfolgreich und wurde gut von den Ersties angenommen.
Die FS Sport hat die OWO größtenteils über die Fachschaft organisiert, es gab mehr externe Unterstützung als üblich. Die Zahl der Teilnehmenden wurde durch eine teilweise Redundanz durch die LAG-OWO verringert.
- **FS 04 (Mathematik)** Nichts Berichtenswertes
- **FS 05 (Physik)** Nichts Berichtenswertes
- **FS 07 (Chemie)** Studierende des Fachbereichs haben eine Ringvorlesung organisiert: „Naturwissenschaftler:innen in Gesellschaft, Akademie und Industrie - Hürden und Chancen“
- **FS 11 (Material- und Geowissenschaften)** Die FS Geowissenschaften berichtet, dass die Organisation der geplanten Präsenzveranstaltungen unter Berücksichtigung des Infektionsschutzes in Kooperation mit dem Dekanat noch andauert.
- **FS 13 (Bau- und Umweltingenieurwissenschaften)** Nichts Berichtenswertes
- **FS 15 (Architektur)** Die ursprünglich geplanten Präsenz-Elemente können nun doch nicht stattfinden.
- **FS 20 (Informatik)** Nichts Berichtenswertes
- **FS CE** Nichts Berichtenswertes
- **FS LaB** Nichts Berichtenswertes

TOP 3 Wichtiges aus den Gremien

Beginn: 18:55 Uhr

AStA:

Die Autonomen Cyber-Tutorien – die digitale Variante der Autonomen Tutorien – sind inzwischen verfügbar. Ebenso ist die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe zur Qualifizierung studentischer Verantwortungs- und Mandatsträger möglich. Behandelt werden dort beispielsweise Textarbeit, Prüfungsrecht, Sitzungsorganisation und -leitung. Die Teilnahme bedingt eine Anmeldung. Entsprechende Informationen wurden bereits über den FSK-Verteiler gesendet.

StuPa:

Die beiden letzten Sitzungen des Studierendenparlaments sind ausgefallen. Die erste wegen fehlender Beschlussfähigkeit, die zweite konnte wegen Corona nicht wie geplant in Präsenz stattfinden. Planungen zur digitalen Durchführung der StuPa-Sitzungen sind im Gange.

Die nächste Sitzung ist für Ende November geplant. Die im StuPa bereits beschlossene Satzungsänderung muss bald genehmigt werden, da das StuPa in der aktuellen Satzung lediglich bis Januar legitimiert ist.

Auf Grund der noch zu erteilenden Genehmigung der Satzungsänderungen sind die Fachbereichsräte derzeit nicht legitimiert, wichtige Entscheidungen zu treffen.

Die Satzung muss nicht von der Präsidentin veröffentlicht werden, sondern das Dezernat II erteilt die Genehmigung, was Herrn Schmitt zufolge ausreichend sei. Dafür brauchen sie allerdings ein genehmigtes Protokoll des StuPas, das wegen der ausgefallenen Sitzungen noch nicht vorhanden ist.

Senat:

Die letzte Sitzung des Senats fand im September statt. Dort wurde die Regelung für die zweiten Wiederholungsversuche beschlossen, derzufolge nicht bestandene Wiederholungsprüfungen als nicht angetreten gelten, sofern das Nichtbestehen nicht durch einen Täuschungsversuch bedingt war.

Die nächste Sitzung findet in der 47. Kalenderwoche statt, eine Einladung dazu folgt in den nächsten Tagen. Wer daran als Zuschauer teilnehmen möchte, kann eine Anfrage zum Beitritt zu einem entsprechenden Verteiler an kratz@asta.tu-darmstadt.de senden.

Eine Liste zur Benennung von Senatsmitgliedern wurde der UV vorgeschlagen.

UV:

Es gab Änderungen im UV-Vorstand. Die erste UV-Sitzung dieses Semester hat online am 21.10.2020 stattgefunden. Die Senats-Wahlen wurden diesmal per Briefwahl vor der Sitzung durchgeführt. 5 Studierende wurden benannt.

- Aus der AG Sponsoring: Alle Mittel aus dem Hörsaal-Sponsoring sind dem Corona-Fonds für in Not geratene Studierende zugekommen. Eine Transferstrategie für die Einnahmen soll ausgearbeitet werden, weshalb die AG bald wieder tagen soll. Beteiligung durch Mitglieder der FSK ist dabei ausdrücklich erwünscht. Gegebenenfalls wird die Einrichtung eines Career-Zentrums an der TU geplant.
- Vom Präsidium: Es ist ein neues hessisches Kompetenzzentrum zur künstlichen Intelligenz an der TU-Darmstadt geplant, wodurch neue Professuren erwachsen könnten.
- Bericht aus dem Hochschulrat: Dieser ist überzeugt davon, dass die TU eigentlich eine Präsenz-Universität sein sollte und betont daher den Anspruch, in einen entsprechenden Modus zurückzukehren. Zielvereinbarungen mit Fachbereichen sollen gerne konkreter und ambitionierter sein. Der Hochschulrat setzt sich im Landtag für eine bessere Finanzierung der TU ein.
- Die neuen studentische Mitglieder im Wahlausschuss sind: Felix Dörnfeld und Geeske Kemper
- Profs verlieren ihre TU-ID, wenn sie in den Ruhestand gehen, was die Lehre erschwert.

zQSL:

Der AStA hat eine Stellungnahme zur Novellierung des QSL-Gesetzes abgegeben. Im Landtag wurde die Gesetzesvorlage beschlossen. Im Dezember wird das Präsidium den Entwurf zur Änderung des QSL-Gesetzes in Senat einbringen. Mindestens 10 % der Gelder werden von demnach durch ein zentrales Gremium vergeben (nicht mehr 100 %, wie vorher angedacht). Wie der Fachbereichsanteil vergeben wird, kann individuell geregelt werden. Die zQSL-Kommission hat nicht getagt.

TOP 4 (Gast) Bericht aus dem inQM-Beirat

Beginn: 19:15 Uhr

Die Studierenden-Vertreterin im inQM-Beirat, Franziska Chulek, berichtet über die jüngste Sitzung des inQM-Beirates. In dieser waren zwei TOPs vorgesehen: 1. Prüfungsorganisation, 2. Qualitätssicherung bei Lehramt. Der zweite TOP wurde auf Grund von Krankheit nicht besprochen. Die FBs 5, 18 und 20 werden darauf hingewiesen, dass der Fokus darauf liegen soll, ob die Struktur der Fachbereiche zum Ausland passt.

Ferner war die Rolle des SL Thema. Es gab Kritik der Fachbereiche am Anspruch der Studierenden im SL.

Zur System-Reakkreditierung: Fragen zu Prozessen und Verfahren, die auf Aktenlage basieren, werden nur durch Profs. behandelt (Begründung: Studierende können Studierbarkeit nicht beurteilen).

Die TU gehört ferner zu den systemakkreditierten Hochschulen, die nicht die Berichte aus der Akkreditierung veröffentlichen, obwohl sie es Franziska zufolge laut Europarecht müssten. Die Fachschaften werden gebeten, die jeweils gültigen Akkreditierungsfristen zu beachten. Diese sind in der Datenbank des Akkreditierungsrates zu finden. Franziska kann auf Nachfrage den Link teilen.

Zum Thema Prüfungsplanung wird abschließend eine Präsentation geteilt. Probleme aus studentischer Sicht sind unter anderem: Mitteilung der Termine, Terminierung, Korrekturzeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse. Der inQM-Beirat befürwortet die Aufnahme der Korrekturzeit in die POaM.

Zum Umstand der teils kurzfristigen Bekanntgabe der Prüfungen wird die Bitte zur Beachtung an die Studiendekane weitergegeben. Franziska äußert folgende Hinweise an die Fachschaften:

1. Es ist unbedingt zur Kenntnis zu nehmen, dass Evaluation hoheitliche Aufgabe der Universität ist.
2. Im Rahmen des verkürzten Semesters besteht die Gefahr von Ersatz über das Semester hinaus, dessen Maß Zumutbares übersteigt. Es wird um Meldung an Studiendekane und studentische inQM-Mitglieder gebeten, falls Kenntnis von derlei Praxis erlangt wird.
3. Wenn Prüfungstermine sehr spät bekannt gemacht werden, soll der Studiendekan informiert werden.

Die Referatsbeschreibung ändert sich. Die Unterstützung der SL-Studierenden wird Bestandteil des Aufgaben-Portfolios.

Es wird eine E-Mail an die Fachschaften versandt, in der der aktuelle Stand im Verfahren angegeben werden soll.

Franziska äußert an die FSK die Frage, ob es Themen zur Mitnahme auf die nächste inQM-Sitzung gibt. FS Sport: FB-übergreifende Fragen seien im eigenen FB zu klären. Es bestehe daher Interesse an zentralen Informationsstelle zu FB-übergreifenden Informationen, vor allem bei fachbereichsübergreifenden Veranstaltungen, die vom anbietenden FB geändert werden.

Franziska nimmt die Idee zur Kenntnis und sichert zu, darüber nachzudenken, wo man so einen Vorschlag anbringen könnte.

Wir sehen die Präsentation zur Prüfungsplanung. Folgendes kann ihr entnommen werden:

- Es gibt zentral und dezentral geplante Prüfungen, die teilweise miteinander kollidieren.
- Die Fachschaften werden gebeten, aktiv zu werden und sich an ihren Studiendekan zu wenden, wenn Probleme auftreten.
- Die Prüfungsüberschneidungen und -häufungen sind eine Herausforderung. Die individuelle Semesterplanung der Studierenden soll berücksichtigt werden.

TOP 5 Umgang mit der beendeten Amtszeit

Beginn: 19:41 Uhr

Christian (FS 04) wiederholt die **aktuelle Lage**: Das letzte Semester ist definitiv ausgelaufen, die neue Legislaturperiode hat begonnen, aber es gibt zur Zeit kein neu gewähltes StuPa. Die UV hat die Möglichkeit geschaffen, per Satzungsänderung einmalig alle Ämter zu verlängern. Die Fachschaftsräte scheinen aktuell nicht mehr „zu existieren“ bzw. sind nicht mehr konstituiert (seit dem 01.11.). In der FS Mathematik finden es Leute teilweise schwierig, nicht-gewählte Gremien demokratisch anzuerkennen, bzw. es ist problematisch. Es wird die Frage in den Raum geworfen: Wenn die Fachschaftsräte nicht mehr konstituiert sind, ist es dann die FSK noch?

Nachfrage Philipp (FS07): Welche Gremien gibt es noch? Eine Legitimierung von der Basis aus fehlt ja.

Leon (SL) erläutert: Das StuPa existiert noch, FBRs ebenfalls, FSRs nicht mehr (seit 01.11.). Unklarheit zur Legitimation der FSK: Mitglieder der FSK werden benannt, aber in der Satzung wird kein Ende der Benennungszeit genannt. Evtl. gibt es hier also kein Problem, aber die Lage ist sehr unklar. In Zukunft sollte man auch darauf achten, die FSK-Benennung in der FSK klarer zu machen (ToDo in der Zukunft). Weiteres großes Problem: im FBR könnten Leute wegbrechen, weil sie nicht mehr in der vorherigen Statusgruppe sind, und ggf. keine Nachrückenden vorhanden sind.

Christian (FS 04): Im FBR wird man ohnehin manchmal überstimmt, jetzt eben noch ein bisschen mehr.

Tobias (AStA) liefert noch eine Erklärung, warum die FSR nicht legitimiert sind: Das Dezernat II genehmigt nicht die Satzungsänderung des StuPa (die eine Verlängerung der FSR bewirken würde), da es aktuell kein genehmigtes Protokoll gibt. Da die letzten beiden StuPa-Sitzungen ausgefallen sind, konnte das noch nicht besorgt werden. Die Legislatur hat am 30.09. geendet, aber die Satzungsänderung gilt frühestens ab Januar. Voraussichtlich wird die Satzungsänderung erst im Januar durchgehen, da verschiedenste Schritte anstehen (Protokollgenehmigung, Genehmigung durch Dezernat II, Hochladen mit Satzungsbeilage der TU).

Sehen wir uns selbst als legitimiert bzw. konstituiert an? Diese Diskussion wird in Teilen als nicht zielführend gesehen. Wenn sie nicht geführt werden würde, bliebe aber die Frage, ob wir etwas entscheiden dürfen.

Vertreter*innen mehrerer Fachschaften sind der Meinung, aus der Ordnung der Studierendenschaft sei nicht zu folgern, dass die FSK-Vertreter*innen nicht mehr legitimiert wären. Die Vertreter*innen seien ja nur „zu bestimmen durch den FSR“. Bei der Annahme, dass kein Ende der Amtszeit in der FSK existiert, sei die Mitgliedschaft somit fortwährend legitimiert.

Andererseits vertritt die FSK ja auch „die Fachschaften“, die gerade nicht konstituiert sind.

Vorschlag, den Ältestenrat anzurufen und die Satzung auslegen zu lassen. Wahlen solle man nur auf einer nicht-anfechtbaren Sitzung durchführen, also nicht heute.

Anderer Vorschlag: Die FSK geht weiter vor wie geplant, nimmt ihre Legitimation an und nimmt rückwirkend die Satzungsänderung mit, die noch kommt. Notfalls können Wahlen auf der nächsten FSK wiederholt bzw. bestätigt werden.

Weiterer Vorschlag: Die Ergebnisse der Wahlen merken, aber erst weitergeben, sobald Sicherheit über die Legitimation herrscht.

Es findet eine Abstimmung über die folgenden Punkte statt:

1. Die FSK sieht sich nicht mehr legitimiert. Die Sitzung wird hiermit beendet und zu einem informellen Austausch übergegangen.
2. Die FSK begreift sich als legitimiert und führt eine Wahl durch.

Ergebnis: Option 1: 4; Option 2: 17; Wahlberechtigte: 27

Die FSK sieht sich somit legitimiert und wird wie ursprünglich vorgesehen mit dem Rest der Sitzung fortfahren.

TOP 6 Diverse Neuwahlen von FSK-Vertreter*innen in diverse Gremien

Beginn: 20:33 Uhr

Allgemeines: Leon stellt die Frage, ob die FSK jemanden in die zQSL entsendet und ob die FSK eine beratende zQSL-Vertretung hat. Laut Tobias (AStA) ist dies nicht der Fall.

UV (2 Menschen):

Kandidierende: Philip Hirschle (FS 11)

Es wird vorerst nur ein*e Vertreter*in gewählt. Die zweite Stelle soll bei Gelegenheit nachgewählt werden, wenn es weitere Kandidierende gibt. Es wird erfragt, ob es irgendwo eine Zusammenfassung gibt, mit welchen Aufgaben welche Ämter verbunden sind. Eine solche Zusammenfassung existiert nicht. Lisanne führt daher nochmal zusammenfassend für die UV aus: Besuch der UV, Bericht an die FSK, Rederecht in der UV (aber kein Stimmrecht), Wünsche aus der FSK. Es existiert eine Mailing-Liste für die studentischen Mitglieder. Im Allgemeinen handelt es sich um einen überschaubaren Arbeitsaufwand.

Abstimmung:

Kandidat*in 1: Philip Hirschle (FB11)

Dafür: 20

Dagegen: 0

Enthaltung: 1

Ergebnis: Philip wird als UV-Vertreter gewählt.

Philip nimmt die Wahl an.

Ein Platz bleibt vakant.

Senat (2 Menschen):

Kurze Zusammenfassung der Aufgaben: Beobachtung des Senats und Einbringung der Positionen. Kein Stimmrecht, nur Rederecht und Sicht auf geschlossenen Teil. Quasi Schnittstelle zum Präsidium (z.B. Semestergespräche). Gerade können die FSK-Senatsvertreter dort nicht an den Sitzungen teilnehmen, da die FSK beschlossen hat, Zoom zu boykottieren. Christian ist nicht glücklich darüber, wie das Präsidium zur Zeit im Bezug auf Corona-Maßnahmen und Erstbesuch bei der FSK (der nach einem Jahr noch nicht stattgefunden hat) umgeht. Vorschlag: Den Zoomboykott beenden. Wird nach den Wahlen behandelt.

Christian hätte gerne einen Mitstreiter, da er gerade nicht sehr viel Zeit hat.

Kandidierende: Christian Fahr (FS 04)

Abstimmung:

Kandidat*in 1: Christian Fahr

Dafür: 18

Dagegen: 0

Enthaltung: 1

Ergebnis: Christian wird erneut als Senatsvertreter der FSK gewählt.

Christian nimmt die Wahl an.

Ein Platz bleibt vakant.

Es sollte versucht werden, diesen zu besetzen. Wenn jemand mit Christian Kontakt aufnehmen möchte, möglichst per E-Mail.

HRZ: (1 Mensch)

Kurze Zusammenfassung der Aufgaben: Beisitzen zu den HRZ-Sitzungen (Neuerungen etc.).

Kandidierende: keine

Die Stelle bleibt erstmal unbesetzt. Die Wahl wird erst einmal vertagt.

E-Learning-Beirat: (1 Mensch)

Kandidierende: Leonie Holderbach (FS 07)

Über das Amt ist niemandem etwas genaues bekannt.

Abstimmung:

Kandidat*in 1: Leonie Holderbach

Dafür: 15

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

Ergebnis: Leonie wird als Vertreterin derim E-Learning-Beirat gewählt.

Leonie nimmt die Wahl an

Beirat Sprachenzentrum (2 Menschen)

Kandidierende: Mario Jakobs (FS 05), Zora Schües (FS 15)

Kurze Zusammenfassung der Aufgaben: Einmal pro Semester Treffen. Vorschläge von Studierendenseite können eingebracht werden.

Abstimmung:

Kandidat*in 1: Mario Jakobs

Dafür: 15

Dagegen: 0

Enthaltung: 1

Ergebnis: Mario wird als Vertreter im Beirat Sprachenzentrum gewählt.

Mario nimmt die Wahl an.

Kandidat*in 2: Zora Schües

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltung: 2

Ergebnis: Zora wird als Vertreterin im Beirat Sprachenzentrum gewählt.

Zora nimmt die Wahl an

TOP 7 Novelle der Evaluationsrichtlinie

Beginn: 21:20 Uhr

Die Novelle der Richtlinie für Lehrveranstaltungsevaluationen steht an. Im August wurden die Fachschaften dazu aufgerufen, mögliche Anregungen an die studentischen SL-Mitglieder zu übermitteln. Leon ist heute nochmal als einer der studentischen Mitglieder hier, um mögliche Anregungen entgegenzunehmen. Aus der FSK kommen keine Anmerkungen. Falls irgendjemanden noch irgendetwas zu dem Thema einfällt, kann den SL-Studierenden noch eine Mail geschrieben werden (ua-lehre@d120.de). Auf zukünftigen FSKs wird dazu nicht mehr explizit aufgerufen werden. In Kürze ist allerdings noch ein Aufruf, einem entsprechenden Arbeitskreis beizutreten, per Mail zu erwarten.

TOP 8 OWO

Beginn: 21:23

Ein Teil der Punkte wurde bereits in „Wichtiges aus den Fachschaften“ erwähnt. Weitere Anmerkungen aus verschiedenen FSen sind hier aufgelistet:

- FS 02: Es scheint von TU-Seite aus viele technische Probleme gegeben zu haben. Dementsprechend gab es viele Anfragen von Erstis. Betraf das auch andere Fachschaften?
- FS LaG: Viele Erstis gingen anscheinend vom Semesterstart am 01.10. aus. Die Kommunikation diesbezüglich seitens der TU schien nicht ausreichend gewesen zu sein.
- FS 07: Die Informationen an die neuen Studierenden wurden (bedingt durch Latenz in der FS und durch Kommunikation mit der TU) relativ spät versendet. Die Erstis haben die Links und Infos über TuCAN bekommen und das hat scheinbar ganz gut funktioniert.
- FS 15: Die OWO ist grundsätzlich gut gelaufen, durch die digitale Infrastruktur bedingt gab es viele Links zu verteilen. Auch hier hat es anscheinend gut geklappt, dass alle Erstis alle relevanten Links erhalten haben.
- FS 05: Die OWO lief sehr gut. Es gab einen Moodle-Kurs und (freiwilligen) Discord-Server und insgesamt nur zwei Zoom-Links (Mathe-Vorkurs und alle anderen Veranstaltungen).

Noah (FS 05) merkt für zukünftige OWOs an, dass es einige Berichte gab, dass sich Studienanfänger*innen in öffentlichen Chats von Veranstaltungen unangemessen verhalten haben. Darauf sollte man in den OWOs frühzeitig eingehen, um dies zu vermeiden. Die FS Chemie hat dies beispielsweise zu Beginn der OWO angesprochen, die FS Physik ebenfalls während der OWO.

Philipp (FS 07) fragt nach, ob in irgendeiner OWO noch Präsenzveranstaltungen durchgeführt wurden, so wie es bei manchen ursprünglich geplant war. In der Mathematik gab es zwei Präsenz- und zwei Online-Tage. An den Präsenztagen waren es maximal Zehner-Gruppen (inkl. Tutor*innen), die sich nicht überschneiden haben. Im Wesentlichen gab es wohl keine Zwischenfälle.

Im Anschluss wird die „Einmischung“ des Präsidiums in die OWO diskutiert. Die FS Chemie beispielsweise ist sich nicht sicher, wie die Rolle Herrn Hertleins als Koordinator der zentralen Vortreffen zu bewerten sei. Möglicherweise möchte sich das Präsidium stärker in die OWO-Ausrichtungen einbringen. Dies wurde auch in anderen Fachschaften beredet (z.B. FS 15), aber noch kein weiterer Handlungsbedarf gesehen. Andere FS (z.B. FS 11) fanden die Vorgespräche sehr hilfreich, insbesondere für Anregungen und zentrale Verabredungen für die ungewohnte digitale OWO. Die Einführung eines gewissen Standards wird von Teilen (z.B. FS 05) als nachvollziehbar empfunden. Des Weiteren könnte dies auch eine Agenda des neuen Präsidiums sein, die OWOs stärker zu unterstützen und dadurch stärker eingebunden zu werden. Für manche wirkt die verstärkte Kommunikation und Einbindung von zentralen Stellen so, als sei die OWO das einzige Interesse des Präsidiums gegenüber den Fachschaften.

TOP 9 Zoom FSK (Senat)

Beginn: 21:46 Uhr

Es wird überlegt, die ursprüngliche Entscheidung der FSK zum Zoom-Boycott zu ändern, um den FSK-Vertreter*innen im Senat die Teilnahme an Sitzungen zu „ermöglichen“. Es steht in diesem Zusammenhang die Frage im Raum, wie die ursprüngliche Entscheidung von FSK-Vertreter*innen in Gremien überhaupt ausgelegt werden sollte, da beispielsweise die studentischen Senatsmitglieder den Boycott von Seiten der FSK-Vertreter*innen gar nicht mitbekommen haben.

Ggf. könnte man noch einmal bei den zuständigen Stellen nachhaken, ob und wann die Uni in der Lage sein würde, auf Alternativen umzusteigen. Eine Anfrage dazu ist seit Mai nicht beantwortet. Dazu wird vorgeschlagen, die zuständigen Ansprechpersonen auf eine der nächsten FSKs einzuladen. Tobias weist darauf hin, dass bspw. AStA-Rechner verwendet

werden können, wenn Zoom nicht auf dem eigenen Rechner installiert sein soll. Christian hat bis jetzt u.a. auch aus technischen Problemen auf Zoom verzichtet, hofft aber, es einrichten zu können falls nötig.

Es wird darüber abgestimmt, ob die FSK (a) die Teilnahme an Senatssitzungen als relevanter einstuft, als (b) den aktuellen Zoom-Boycott.

Es stimmen für (a) 17 Mitglieder und für (b) ein Mitglied. Die FSK spricht sich somit dafür aus, für die Teilnahme an Senatssitzungen dem Zoom-Boycott vorzuziehen.

Es wird ferner darüber abgestimmt, ob die FSK (a) die Teilnahme von allen entsandten FSK-Mitgliedern an beliebigen Gremiensitzungen als relevanter einstuft, als (b) Zoom zu boykottieren.

Es stimmen für (a) 17 Mitglieder und für (b) kein Mitglied. Die FSK spricht sich somit ebenfalls dafür aus, die Teilnahme von allen entsandten FSK-Mitgliedern an beliebigen Gremiensitzungen dem Zoom-Boycott vorzuziehen.

TOP 10 Sonstiges

Beginn: 22:13 Uhr

Pad-Auflistung Da die Auflistung der Pads derzeit nicht funktioniert und diverse alte Protokolle fehlen, wäre es schön, wenn die Liste der alten Pads mit Links im FSK-Wiki wäre, anstelle eines Links auf jene Padliste, welche nicht funktioniert. Dank Tobias Huber wurde eine solche angefangen: <https://www.fsk.tu-darmstadt.de/dokuwiki/doku.php?id=padliste>

Es wird vorgeschlagen, dass die ausrichtende Fachschaft dort ihre Padlinks einstellt. Alle Fachschaften stellen ihre alten Pads dort ebenfalls ein. Dennoch müssen einige auch natürlich noch an die Protokolle denken, die noch erstellt werden müssen. Da man mit AStA-Account noch darauf zugreifen kann, wäre es einfacher, wenn ein AStA-Mensch bzw. jemand mit Account das erledigt.

Zusätzlich wird vorgeschlagen, die Pads auf den Informatik-Server zu verlegen. Die FS 20 bietet an, das Thema auf ihre FS-Sitzung mitzunehmen.

Leon bietet an, die Liste zu übertragen, da er einen AStA-Account hat. Wenn es nicht zu viel Arbeit macht, wird es für sinnvoll gehalten, mindestens ein bis zwei Jahre in die Vergangenheit zu gehen mit den Links. Andere themenbezogene Pads können gerne auch dazugepackt werden.

SPZ-Sitzung Kurz nach der nächsten FSK findet die nächste SPZ-Sitzung statt, in die wieder Wünsche und Vorschläge aus der FSK weitergegeben werden können. Es werden bereits erste Punkte gefunden, wie der Wunsch nach Alternativplattformen sowie die problematisch angesehene Webcam-„Pflicht“.

Digitale Lernzentren und Lerngruppenfindung im neuen Semester Die Mathematik vermutet, dass Discord bei einem Großteil der Studierenden wohl das Mittel der Wahl bleiben wird, da in der OWO Discord-Server verwendet wurden.

Verzögerung von Klausureinsichten Niklas (FS13) berichtet, dass es in manchen Klausuren keine Einsicht gab, da die Dozierenden sich auf das Recht auf Einsicht innerhalb eines Jahres berufen haben. Es wird vorgeschlagen, sich in solchen Fällen an die zentralen Studierendenvertreter*innen zu wenden, wodurch die Informationskette *VP Warzecha* → *Dezernat II* → *Institut* angestoßen wird. Alternativ kann vielleicht auch ein DSGVO-Antrag gestellt werden, um eine Klausurkopie anzufordern. Laut Daniel (LaB) ist die Widerspruchsfrist durch Aufschub des Einsichtstermins ebenfalls bis zum Zeitpunkt einer später erfolgenden Einsicht ausgesetzt und tritt mit Durchführen einer Einsicht in Kraft. Dies sollte aber definitiv noch gesichert geklärt werden. ¹.

¹https://www.humanw.tu-darmstadt.de/fachbereich/studienbuero_fb03/wissensdatenbank_humanwissenschaften/artikel_1408.de.jsp

Nächste FSKen Am 25.11. um 18:30 Uhr findet die November-FSK statt, ausgerichtet durch FS 07. Pad- und BBB-Link folgen noch. Die Physik haut Bio an, damit die das auch schaffen.

Die Protokolle zur Genehmigung sind bis zum nächsten Mal bitte rumzuschicken. Jetzt aber wirklich mal!

Veranstaltungen FS 04 hat jetzt eine Go-Gruppe und ermuntert uns dazu, mehr Go zu spielen.